

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wir empfehlen unseren Lesern

Wir empfehlen unseren Lesern:

Niedersächsisches Geschlechterbuch, Band 9 (= Deutsches Geschlechterbuch, Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien, Band 141), bearbeitet von Wolfgang Ollrog, Verlag C. A. Starke, Limburg a. d. Lahn, 1966, XXXI u. 572 Seiten, Leinen, 48,50 DM.

Niedersächsisches Geschlechterbuch, Band 10 (= Deutsches Geschlechterbuch, Band 143), bearbeitet von Wolfgang Ollrog, Verlag C.A. Starke, Limburg a. d. Lahn, 1967, LXIII u. 543 Seiten, Leinen, 48,50 DM.

Genealogisches Handbuch der Fürstlichen Häuser, Band 8 (= Genealogisches Handbuch des Adels, Band 42), Hauptbearbeiter Walter v. Hueck, Verlag C. A. Starke, Limburg a. d. Lahn, 1968, XXXI u. 520 Seiten, Leinen, 48,50 DM.

Eine der erfolgreichsten Schriftenreihen der genealogischen Literatur bildet seit Jahrzehnten das Deutsche Geschlechterbuch im Verlag Starke, Limburg a. d. Lahn. Seit 1889 sind jetzt in 80 Jahren etwa 150 stattliche Bände herausgekommen, die insgesamt rd. 4000 Stammlisten, Ahnenreihen und Nachkommenlisten aus allen deutschen Gebieten umfassen. So gibt es wohl keinen Familienforscher, der dieses unvergleichliche Quellenwerk nicht mit Gewinn in die Hand genommen hätte. Neben Allgemeinen Bänden gibt es Landschaftsbände, von denen wir unseren Lesern den 9. und 10. Niedersachsenband (Bände 141 und 143 der Gesamtreihe) vorstellen möchten.

Im 9. Niedersachsenband werden fünf Familien aus dem hannoverschen Teil der welfischen Stammlande beschrieben, die sich aber auch über den niedersächsischen Raum hinaus ausdehnen. Zwei dieser Geschlechter brachten bedeutende Dichterpersönlichkeiten hervor. Das evangelische Pastorengeschlecht Strauß aus Rethmar bei Lehrte erreicht in einer Bückeburger Linie Nobilitierung und begründet nach Verbindung mit der Erbin der v. Torney den Zweig der v. Strauß u. Torney (1852), dem die Dichterin Lulu v. Strauß u. Torney (1873—1956) entstammt. Ihre Ahnenliste (im Anhang veröffentlicht) beansprucht besonderes Interesse, da ihre Mutter bekanntlich aus oldenburgischen Familien hervorging: den Harms in Kötteritzergroden, den Klevemann und Eilers in Oldenburg, Carstens und Renken in der Friesischen Wehde, Theilken, Lamken, Wittie, Hobbie im Ammerland und Schwarting in Jaderberg. Diese Ahnenliste ließe sich noch erheblich ausbauen. — Dem Geschlecht Bauer aus Quedlinburg, das lange seine handwerkliche Tradition (Seifensieder) verfolgte, daneben aber auch Anschluß